

Wiesbadener Tagblatt.

No. 226. Freitag den 26. September 1862.

Einladung zum Abonnement

auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt, unter allen im Herzogthum Nassau erscheinenden Blättern das stärksten verbreitete, erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal in's Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October 1862 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-Handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

2. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Am 22. l. M. Nachmittags wurde von einem Menschen, welcher in hiesigen Gasthäusern Silberzeug gestohlen hatte, auf der neuen Anlage (warmer Damm) ein Löffel und ein Gabel, beide von Silber und auf der Rückseite „Zais“ gezeichnet, weggeworfen. Die Gegenstände konnten trotz aller sorgfältigen Nachforschungen nicht aufgefunden werden, daher vermuthet wird, daß sie von einem Vorübergehenden aufgehoben worden sind.

Der Finder wird aufgefordert dieselben alsbald hierher abzuliefern.

Wiesbaden, den 24. September 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Kößler.

Bekanntmachung.

Montag den 13. October l. J. Vormittags 10 Uhr werden folgende in hiesiger Gemarkung belegene Immobilien, als:

a. des Friedrich Schaad:

Stab.-No. Mg. Mg. Sch. Gl.

- 1) 2985 — 51 80 11 a. ein zweistöckiges Wohnhaus, 48' lang 42' tief,
- b. ein zweistöckiges Hintergebäude, 45 1/2' lang 19' tief,
- c. ein Holzstall und Remisenbau, 45 1/2' lang 13 1/2' tief,
- d. ein Schwein- und Hühnerstall, 12 1/2' lang 8 1/2' tief,
- e. eine zweistöckige Scheuer, 45' lang 32' tief,
- No. 1151 des Brandcatasters,
- f. Hofraum,
- belegen am Dogheimerweg zw. Reinhard Schmidt und Friedrich Stritter Wtw.;

- | | Stich.-No. | Mg. | Rth. | Sch. | Gl. | |
|-----|------------|-----|------|------|-----|---|
| 2) | 2985 | — | 43 | 80 | 11 | Garten bei der Hofraithe zw. Reinhard Schmidt und Friedrich Stritter Wtw.;
b. der Elisabeth Schaad; |
| 3) | 6826 | — | 73 | 45 | 3 | Acker im Hammersthal zw. der Domäne und den Aufstöckern, gibt 16 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität; |
| 4) | 6833d | — | 92 | 12 | 3 | Acker im zweiten Born zw. Georg Friedrich Cron und Heinrich Schaad, gibt 20 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 5) | 6835 | — | 45 | 89 | 2 | Acker an der dritten Remise zw. Michael Fuffinger und Daniel Kraft, gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität; |
| 6) | 6843 | — | 34 | 84 | 2 | Acker am Flugwege zw. Friedrich Wirth und der Domäne, gibt 19 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität; |
| 7) | 6849 | — | 64 | 53 | 3 | Acker im Aulamm zw. Aufstöckern und Heinrich Burk, gibt 14 fr. 1 hll. Zehnt- und 1 fl. 8 fr. 3 hll. Gült-Annuität; |
| 8) | 6851a | — | 86 | 77 | 3 | Acker auf dem Leberberg zw. Reinhard Herz und Heinrich Schaad, gibt 19 fr. 1 hll. Zehnt- und 16 fr. Gült-Annuität; |
| 9) | 6854 | — | 37 | 80 | 3 | Acker in der vordersten Wellrig zw. Karl Trapp und Heinrich Reinhard Wilh. Blum, gibt 13 fr. Zehnt-Annuität; |
| 10) | 6859 | — | 37 | 49 | 2 | Acker zwischen den 2 Hollerbörn zw. Oberjägermeister v. Gilsa und Daniel Kimmel, gibt 20 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität; |
| 11) | 6863 | — | 22 | 90 | 2 | Acker auf dem alten Walluferweg zw. Ernst Pagenstecher und Geschwister Schmölder, gibt 12 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 12) | 6872 | — | 23 | 64 | 2 | Acker unten auf der Truttenbach zw. Anton Steib und v. Rößler, gibt 13 fr. 1 hll. Zehnt- und 24 fr. 1 hll. Gült-Annuität; |
| 13) | 6879 | — | 45 | 94 | 2 | Acker mitten auf dem Mosbacherberg bei der Remise zw. Philipp Anton Blum und Friedrich Kimmel, gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität; |
| 14) | 6881 | — | 44 | 88 | 2 | Acker vor dem Nußbaum zw. Reinhard Faust und Andreas Seiler, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität; |
| 15) | 6883 | — | 36 | 38 | 3 | Acker im Melonenberg zw. Philipp Jacob Hahn und Adam Volk, gibt 8 fr. Zehnt- und 40 fr. 1 hll. Gült-Annuität; |
| 16) | 6887 | — | 80 | 48 | 3 | Acker auf dem Leberberg am Wald zw. Philipp Brand und Reinhard Faust, gibt 17 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität; |
| 17) | 6888 | — | 48 | 28 | 2 | Acker auf der Truttenbach zw. Wilhelm Kimmel und Aufstöcker; |
| 18) | 6892 | — | 75 | 20 | 3 | Wiese im alten Weiher zw. Philipp Anton Blum beiderseits; |
| 19) | 6893 | — | 53 | 64 | 3 | Wiese im alten Weiher zw. Andreas Seiler und Heinrich Burk jun.; |
| 20) | 6838 | — | 68 | 68 | 3 | Acker vor den 2 Börn zw. Georg Hahn und Georg Schaad, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität; |

c. des Philipp Schaaf:

Stad. No. Mg. Rh. Sch. Gl.

- 21) 6828a — 55 52 3 Acker hinter der dritten Remise zw. Philipp Brand und Friedrich Schaaf, gibt 12 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
 22) 6831 — 80 46 3 Acker hinter der 3. Remise zw. der Domäne und Bernhard Kochendörfer, gibt 17 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
 23) 6832 — 44 45 3 Acker im 2. Born zw. dem Hospital und der Domäne, gibt 10 fr. Zehnt-Annuität;
 24) 6837 — 46 30 2 Acker durchs Bornsloß zw. August Romberger und Sebastian Schweisguth, gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
 25) 6842a — 98 87 3 Acker bei Erlebsborn, zw. Christian Bücher u. Friedrich Schaaf, gibt 22 fr. Zehnt-Annuität;
 26) 6844b — 57 55 2 Acker hinter der Hainbrücke zw. Christian Weil und Heinrich Schaaf, gibt 31 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
 27) 6857a — 94 43 3 Acker in der vordersten Wellritz auf den Landgraben stoßend zw. Philipp Dörr u. Georg Schaaf, gibt 32 fr. 3 hll. Zehnt- und 8 fr. Gült-Annuität;
 28) 6858 — 94 24 3 Acker in der vordersten Wellritz auf den Landgraben stoßend zw. Philipp Friedr. Potth und Daniel Kimmel, gibt 32 fr. 1 hll. Zehnt- und 47 fr. 2 hll. Gült-Annuität;
 29) 6871 — 93 84 3 Acker auf den Rößern zw. Wilhelm Weber und Philipp Port, gibt 20 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
 30) 6874 — 90 15 2 Acker Ueberhoben zw. Carl Jung und der Domäne, gibt 49 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
 31) 6877 — 32 91 1 Acker auf dem alten Walluferweg zw. Oberjägermeister Gilsa und Philipp Schaaf, gibt 32 fr. Zehnt-Annuität;
 32) 6891 — 32 91 1 Acker auf'm alten Walluferweg zw. Philipp Peter Christmann und Philipp Schaaf, gibt 32 fr. Zehnt-Annuität;
 33) 6896 1 2 2 3 Wiese im Stedersloch zw. Anstößern u. Jacob Wilhelm Kimmel,

in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 8. September 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
 138 Snell v. c.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1863 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte eines Geschwornen berechtigten hiesigen Einwohner (Urliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies in Gemäßheit des Art. 34 des Gesetzes vom 14. April 1849 unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergehung berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu führen, daß jedoch später dahier vorgebracht werdende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 25. September 1862.

Der Bürgermeister.
 Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr werden circa 3 Kämpfe confiscirte Kartoffeln in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.
Wiesbaden, den 25. September 1862. Der Bürgermeister.

Fischer.

Nachfolge Auftrags Herzogl. Justizamts werden Freitag den 26. September l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, die zur Concoursmasse des Mechanikus Friedrich Fausel dahier gehörigen Mobilien, bestehend in 2 eisernen Drehbänken, einer Hobelbank, und verschiedenem Schmiedewerkzeug, altem Eisen, Messing etc., in dessen Werkstätte, Römerberg No. 30, versteigert.

Wiesbaden, den 22. September 1862. Der Gerichtsvollzieher.

11848

Viebricher.

An die Einzahlung des zweiten halben Simplums Kirchensteuer pro 1862 zur evangelischen Kirchencasse dahier, welche mit dem 20. September l. J. verfallen, wird hiermit erinnert.

Wiesbaden, den 18. September 1862.

11716

Leherich, Kirchenrechner,
obere Webergasse 56.

Taunus-Eisenbahn.

Vom 1. October d. J. kommt für den Transport von Personen, Gütern, Thieren, Fahrzeugen, Leichen, Reisegepäck und Traglasten ein neues Reglement zur Anwendung, welches zu dem kostenden Preise von den Expeditionen bezogen werden kann.

Von demselben Zeitpunkte an kann außerdem für den Gütertransport nur das neue Frachtbriefformular des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen verwendet werden, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Frankfurt, den 22. September 1862.

Im Namen des Verwaltungsrathes:

397

Der Director: Wernher.

Canatier-Hüte in Gaster von 2 fl. 36 fr., sowie eine Partie Mull- und Cachemir-Blousen zu herabgesetzten Preisen, Chenillen-Netze von 1 fl. 24 fr. an empfiehlt

D. Pflug,

12019

Webergasse 4, vormal's Sonnenbergerthor.

Fortwährend frisches Hirschfleisch

11826

bei Geher, Wildpretthändler.

Aechte Neapolitanische Maccaroni

empfehlen

137

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Mengasse und Marktstraße.

Ofen-, Schmiede- u. Ziegelstohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

11894

S. Bogelsberger in Viebrich a. Rh.

Gummischuhe in allen Größen empfiehlt billigt

A. Sebastian, Eck der Goldgasse u. Metzgergasse. 12020

Ein kleiner Säulenofen mit Rohr und ein kleiner Kochofen sind zu verkaufen Metzgergasse 18.

12021

Heute Freitag den 26. September 1862
 vorlekte Vorstellung
 im
Wiener Affentheater & Circus en miniature.
 in der eigens dazu erbauten und mit Gas glänzend erleuchteten
Arena am Marktplatz.

Kasse-Öröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Franz Liphardt.**
Samstag bleibt die Arena geschlossen. 11686

Gichtwatte.

bewährtes Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, als gegen Gesichtsschmerz, Brustschmerz, Hals- und Zahnschmerzen, Seitenstechen, Gliederreißen, Hand- und Kniegicht u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe 16 kr. bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

Zeugniß.

Der Unterzeichnete hatte seit sieben Jahren die unsäglichsten Schmerzen im linken Schenkel zu erdulden. Da ward ich endlich — Alles seither Angewandte nicht Abhülfe bringend — auf die **Dr. Pattison's Gichtwatte** aufmerksam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überraschend schnelle Wirkung hervorbringen werde, ließ ich ein Paket kommen und legte vor Schlafengehen dasselbe auf die Stelle, wo ich schon lange die brennendsten Schmerzen hatte erdulden müssen. Früh beim Aufstehen war mein Schmerz verschwunden!

Gar oft und viel litt ich auch an starkem Brustkrampf; seit des Gebrauchs dieser Gichtwatte habe ich auch noch keinen Anfall verspürt. Ich empfehle auf das Dringendste diese vortreffliche Gichtwatte allen an rheumatischen Schmerzen Leidenden, indem es noch dazu ein so wohlfeiles als wohlthätiges Hilfsmittel für sie werden kann, wie für mich. Ich selbst lasse diese Watte nie mehr von mir, damit ich gewaffnet bin, wenn je wieder ein Anfall kommen sollte.

Rindorf, bei Neustadt a. d. S., 8. März 1862.

406

Chr. Weigand, Lehrer.

Ruhr = Kohlen:

Fettschrott, Ziegelskohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff
 bei **J. R. Lembach** in Viebrich.

443

Zur Beachtung!

Um Irrthümern zu begegnen, mache ich hiermit meine geehrten Gönner aufmerksam, daß sich mein Geschäft Goldgasse No. 18 im Hause des Herrn Hoflappenmacher **Fraund** befindet, gegenüber der Bierwirthschaft von Herrn **Ellmer**.

11885

Gg. Hisgen,

Messerschmied, Instrumentenmacher und approb. Bandagist.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Wicelsberg 7. 396

Ein noch schöner brauner **Zuchrock** ist billig zu haben **Kirchhofsgasse 12.** 11833

Die feineren **Einnachständer**, welche bisher in der Industriehalle zum Verkauf standen, sind mir zum alleinigen Verkauf für hier übergeben worden und können von heute an bei mir bezogen werden. Auch bringe ich mein Lager von **Glas-, Porzellan- und Steinwaaren** in empfehlende Erinnerung.

12022

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20.



CONSERVATEUR DENTAIRE
EAU DE PHILIPPE



Schönheit der Zähne.

Dieses hygienische Zahnwasser reinigt und erhält die Zähne, verhütet und lindert die Zahnschmerzen, vertilgt den Weinstein, stärkt das Zahnfleisch, nimmt den Tabakgeruch und hält den Mund frisch und wohlriechend.

Odonthaline-Philippe.

Nouveau Dentifrice.

Diese balsamische und stärkende Zahnpasta besitzt alle Eigenschaften der besten Zahnmittel, sie gibt dem Zahnfleisch und den Lippen die schönste rosenrothe Färbung, ihr ausgezeichnete Geschmack läßt dem Munde einen ebenso frischen als angenehmen Geruch.

Sie wird zugleich mit dem Eau de Philippe gebraucht.

Niederlage in **Wiesbaden** bei **G. A. Schröder**, Hof-
friseur, und bei den ersten Parfumeurs in allen Städten. En-gros-
Verkauf für Deutschland bei **Friedrich Wolff Sohn** in
Carlsruhe (Baden). 6479

Ein Herrnschneider empfiehlt sich im **Ausbessern** in oder außer dem Hause; auch nimmt derselbe eine Dienersstelle an. Näh. Nerostraße 6. 12023

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz**,
Gelbgießer, Ed der Schachtstraße und des Römerbergs. 10731

Feuerfeste **Backsteine** unter Garantie zu billigen Preisen empfiehlt

Herm. Schirmer. 12024

Kisten versch. Größe billig zu verkaufen bei **Louis Schröder.** 12025

Webergasse 19 sind 2 neue **Theetische** (Nußbaumholz) preiswürdig zu verkaufen. 11431

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Lumpen und Knochen. 12026

Saalgasse 30 ist eine neue nußbaumpolirte **Bettstelle**, sowie etliche ge-
brauchte tannene Bettstellen zu verkaufen. 12027

Mehrere vorzügliche Sorten **Aepfel** sind im Walter, sowie im Kumpf
zu verkaufen Saalgasse 30. 12028

Verschiedene feine Sorten **Aepfel** werden verkauft von einem Birn-
bis zu größeren Quantitäten bei

12029 **P. M. Lang.**

Ein junges, tüchtiges **Pferd** und zwei gute **Kühe** sind verziehungs-
halber zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12030

Gerstenstroh ist zu verkaufen Schulgasse 9. 12031

Ein Octaviger Wiener Flügel von Mahagoniholz ist zu vermieten.
Näheres Friedrichstraße 37 eine Stiege hoch. 8512

Ein **Pianino** wird zu mieten gesucht (3—4 fl. per Monat). Das
Nähere in der Exped. 12032

Steingasse 33 ist eine **Säge** mit Sägebock billig zu verkaufen. 12033

Klavierunterricht wird von einer Dame ertheilt, welche auf das Beste
empfohlen wird. Näh. bei Hrn. Kapellmeister Hagen, Marktplatz 3. 12034

Die Person, welche das **Frauenhemd** am Morgen des 25. von der
Wiese vor Herrn Schmidhöfer's Bleiche aufhob, wird gebeten, dasselbe
Wellrichstraße bei Herrn Blum im Hinterhaus gegen eine Belohnung
abzugeben. 12035

Verloren.

Ein **Batisttaschentuch**, gez. A. S., wurde verloren. Der Wieder-
bringer erhält eine Belohnung im Taunushotel No. 6. 12036

 Sonntag den 21. d. M. wurde vom Nonnenhof dahier bis nach
Sauerstein ein **Sigarrenetui** (auf der einen Seite gestickt) verloren.
Wer dasselbe an Herrn J. Haberstock, Michelsberg 1, zurückbringt, er-
hält eine gute Belohnung. 12037

Verloren am Dienstag Nachmittag ein grau-sei-
dener **Moiré-Sonnenschirm**, der Griff mit Tour-
quisen besetzt, in den Kursaalanlagen. Man bittet,
denselben gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 17
abzugeben. 12038

Eine **Broche** ging verloren von Schierstein bis nach Wiesbaden. Der
redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Hirschgraben
No. 1 abzugeben. 11911

Es wird in ein hiesiges Putzgeschäft ein Mädchen in die Lehre gesucht.
Zu erfragen in der Exped. 11955

Ein Mädchen, welches Weißzeug näht, wünscht Beschäftigung in und außer
dem Hause. Näheres Nerostraße 12. 12039

Es wird ein Mädchen für einige Stunden Mittags bei ein Kind gesucht.
Näheres in der Exped. 12040

Stellen-Gesuche.

Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie sucht unter bescheidenen An-
sprüchen eine Stelle als Gesellschafterin oder Gouvernante. Gef. Offerten
unter M. F. H., Schmidtstraße 7, 2r Stock, Frankfurt a. M. 291

Ein Hausmädchen wird gesucht Louisenplatz 1 zweiter Stock. 11977

Gesucht wird bis zum 1. October eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit
übernimmt. — Ebenfalls eine gefezte zuverlässige Person, die ein Kind zu
pflegen versteht, waschen und schön bügeln kann. Nur solche, die gute Zeug-
nisse haben, mögen sich Vormittags melden Wilhelmshöhe 2, erster Stock. 11562

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
übernimmt, wird gesucht Friedrichstraße 5 im Hinterhaus. 11920

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der häuslichen Ar-
beit willig unterzieht, mit guten Zeugnissen versehen, wird nach Viebrich
sogleich gesucht. Näheres zu erfragen Mezgergasse 2. 12041

Ein tüchtiges Hausmädchen, sowie ein Theilnehmer eines Parterrelögen-
platzes werden gesucht Taunusstraße 6. 12042

Ein braves, solides Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird
gesucht Geisbergstraße 2. 12043

Ein reinliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 37. 12044

Ein ordentliches Mädchen wird auf 1. Oktober in Dienst gesucht Römerberg No. 18. 12045

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Röderstraße 37 im Hinterhaus. 12046

Ein braves Mädchen, welches von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht bei einer stillen Familie einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 12047

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Michaeli gesucht Langgasse No. 39 zwei Stiegen hoch. 12048

Einige perfecte Köchinnen, sowie Diener und Hausknechte mit guten Zeugnissen werden nachgewiesen durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von Frau U. Petri, Häfnergasse 7. NB. Bemerkt wird, daß nur Personen mit meinem Scheine versehen von mir gesandt sind. 12049

Eine Person gesetzten Alters wird als Köchin für eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 12050

Eine gute Köchin wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Eintritt Anfangs October. Näheres in der Exped. d. Bl. 12051

Eine Dame, welche der französischen, englischen und deutschen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle als Reisebegleiterin oder Gouvernante. Das Nähere in der Exped. 12052

Ein starkes reinliches Mädchen wird gesucht. Nähere Auskunft Metzgergasse 21. 12053

Ein wohlherzogener Junge kann als Tapezirer in die Lehre treten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 12000

Ein junger Hausknecht wird gesucht. Näh. Exped. 11987

Ein solider Hausbursche wird gesucht. Von wem, sagt die Exp. 12000

10000 fl. sind im Ganzen oder getheilt zu 4½ pCt. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. 11499

Nerostraße 11 sind 4 ineinandergehende möblirte Zimmer, eine Dachstube und ein Keller zu vermietthen. 12054

Verwandten und Freunden, welchen specielle Mittheilung nicht geworden sein sollte, benachrichtigen wir hiermit, daß die Beerdigung unserer geliebten Mutter und Schwiegermutter, der Frau **Anna Stock** aus München, den 26. d. um 4 Uhr vom Sterbehause, Kapellenstraße, aus stattfindet.

12055 **Clementine Hoffmann**, geb. **Stock**.
Philipp Hoffmann, Baurath.

Fruchtpreise vom 25. September.

Rothe Weizen . . (160 Pfd.)

10 fl. 8 fr.

Hafer (93 Pfd.)

3 fl. 44 fr.

Wiesbaden, den 25. Sept. 1862.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Rößler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 226) 26. Sept. 1862.

Schützen- und Turn-Verein.

Samstag den 27. September, Abends 8 1/2 Uhr, gemeinschaftliche gefellige
Zusammenkunft der Mitglieder im Locale der Frau Ph. Freinsheim
Wittwe. Die Vorstände. 415

Schützen-Verein.

Nächsten Sonntag den 28. September findet das Ausschießen einer
Ehrenscheibe statt. Die Schützenmeister. 415

Im Verlag von H. R. Brönnner in Frankfurt a. M. ist soeben er-
schienen und in jeder Buchhandlung zu haben, in Wiesbaden bei

Chr. Limbarth, Tannusstraße 2:

Das erste deutsche Schützenfest in Frankfurt am Main.

Eine Darstellung seines Entstehens und seines ganzen Verlaufs mit allen dabei
gehaltenen Reden und Trinksprüchen und der Liste der gewonnenen Ehrenpreise.
14 Druckbogen in kl. 8. Geheftet 54 kr. 280

Sonntag den 28. September

Seßlocher Kirchweih,

wozu freundlichst einladet

A. Herrmann. 12001

Piano-Magazin,

Louisenplatz No. 7.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, als auch
schon gespielten Instrumenten, Flügel- und Tafelförmige, Pianinos eigener als
nach auswärtiger Fabriken zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von uns verkauften Instrumente leisten wir mehrjährige Garantie.
7778 **W. & C. Wolff.**

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von H. Kulp, Markt 11. 11886

Ausverkauf

unserer noch sämmtlich auf Lager habenden Waaren, und werden welche,
um schnellen Absatz zu erzielen, um jeden annehmbaren Preis abgegeben.

11889 **Geschw. Dietrich**, Langgasse 20. 11888

Blumenkohl.

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Niederlage von **Blumenkohl** zu empfehlen. Durch directe Verbindung mit Holland bin ich im Stande, stets frische und ausgesuchte Waare zu liefern.

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

NB. Auch habe ich einen Theil meiner Waare Morgens auf dem Markt ausgestellt.

D. D. 11510

Nouveautés für die Saison.

Jacken, Herbst- & Wintermäntel,

auch für Kinder,
eigener Fabrik.

Ebenso mein

Tuch- & Manufactur-Waaren-Lager

empfehle ich meinen auswärtigen verehrten Kunden und namentlich dem Wohlwollen der verehrten Damen.

Ph. Thielmann,

Stadthausstraße in Mainz.

NB. Auswahlendungen werden sogleich besorgt.

11951

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

bester Qualität, frisch aus den Gruben, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl.

11231

Erfurter Hülsenfrüchte,

große Linsen pr. Pfund 6 kr., kleine Linsen pr. Pfund 4 kr., Erbsen pr. Pfund 4 kr., 2 Pfund 7 kr., gebrochene Erbsen pr. Pfund 6 kr., im Kochen vorzüglich.

11576

H. Schünemann, Neugasse 9.

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Zoppen sind wieder vorrätzig zu billigem Preis bei

W. Hack, Webergasse 5. 11085

Steinerne Ständer nebst Deckel und alle Gattungen Röhren sind wieder vorrätzig bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 9540

Altes Zinn wird angekauft bei Zingießer **J. Manzetti**, 3871. Es der Metzger- und Goldgasse 37.

82 Aechte Harlemer Blumenzwiebeln,

als: Spacintzen, Tulpen, Narceissen, Crocus u. s. w. sind in den schönsten und neuesten Farben und zu äußerst billigen Preisen zu haben in der Samenhandlung von

11247

Johann Mollath, Kengasse No. 5.

Beste Qualität Ofenkohlen per Scheffelmalter 1 fl. 28 fr., **bestes Schmiedegries** per Scheffelmalter 1 fl. 36 fr. empfiehlt direct vom Schiff

Peter Koch, Dohheimerstraße 16.

Bestellungen nehmen die Herren Aug. Schramm, Langgasse 14, und G. Möbus, Metzgergasse 3, entgegen.

11717

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27½ fr.

Silionese per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Doze 1 fl. 45 fr. bei

536

G. A. Schröder, Hoffreiseur, Sonnenbergerthor.

Selfarben.

zum Anstrich fertig, Möbel-, Büchbinder-, sowie Fußbodenglanzlacke und alle übrigen Farbwaren in großer Auswahl.

12002

Anton Roth, Goldgasse 9.

Traubenscheeren und Nußknacker von Dittmar in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis

11962

Carl Mahr, Kranzplatz 1.

Zinnsand

in Original-Tonnen bei

J. K. Lembach in Viebrich.

443

M u h r k o h l e n

besten Qualität fortwährend zu beziehen bei

12003

Wh. Port Wwe., Heidenberg 15.

Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfiehlt

7769

Jos. Berberich,

Friedrichstraße No. 20.

Ein großer **Kochherd** mit Blechbeschlag, Schiff und Bratofen ist durch Anschaffung eines noch größeren bis zum 1. Oktober billig abzugeben bei **Speisewirth S. Kulp**.

12004

Dohheimerweg 6 im Hinterhause ist ein lacirter **Schreibtisch** für 6 fl. zu verkaufen.

11517

Heidenberg 18 sind sehr schöne **Tafeltrauben** zu haben.

12005

Kursaal zu Wiesbaden.

28

Freitag den 26. September 1862, Abends 7 Uhr.

Zum Besten der hiesigen Blindenschule

grosses

Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von dem

hiesigen Gesangverein ARION

unter Direction von Herrn Kuhl,

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Tipka**, erster Sängerin am hiesigen Hoftheater, der Fräulein **Thomä**, Pianistin, Schülerin des Conservatoriums in München, des Herrn **Bertram**, erster Baritonist des hiesigen Hoftheaters, des Herrn **Friedr. Devrient**, erster Schauspieler des hiesigen Hoftheaters, des Herrn **Baldenecker**, Concertmeister am hiesigen Hoftheater, des Herrn **J. H. Bonnewitz**, Pianist aus Philadelphia, sowie der

Männergesangvereine zu Biebrich-Mosbach, Dotzheim, Schierstein und der Herzoglichen Militär-Capelle unter Leitung des Herrn Capellmeisters Stadtfeld.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** gefälligst übernehmen.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zu „Joseph und seine Brüder“ von Mehul.
2. **Die Ehre Gottes in der Natur** von L. van Beethoven, instrumentirt von Lux, vorgetragen von sämtlichen Gesangvereinen unter Leitung des Herrn Director Schneider.
3. **Rondeau brillant** in Es-Dur von C. M. von Weber, op. 62, vorgetragen von Fräulein Thomä.
4. Lieder, a) **Der Wanderer** } von Schubert, vorgetragen von Herrn Bertram.
b) **Am Meer** }
5. **Fantaisie** für Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von Herrn Baldenecker.
6. **Grosse Arie** aus „Die Puritaner“ von Bellini, gesungen von Fräulein Tipka.
7. a) **Die Liebe** von Gregers, vorgetragen von dem Gesangverein zu Biebrich-Mosbach.
b) **Sängers Morgenfahrt** von Abt, vorgetragen von dem Gesangverein zu Schierstein unter Leitung des Herrn Schneider.

Zweite Abtheilung.

8. **Jagdchor** von Karl Evers, vorgetragen von dem Gesangverein Arion und dem Gesangverein zu Dotzheim unter Leitung des Herrn Kuhl.
9. **La Naja**, Pièce concertante von Wilh. Taubert, vorgetragen von Fräulein Thomä.
10. **Deklamation** des Herrn Friedr. Devrient.
11. **Das blinde Kind an seine Mutter** von Krebs, gesungen von Fräulein Tipka.
12. **Duo** aus „Willh. Tell“ von Osborne und Beriot, vorgetragen von den Herren Baldenecker und Bonewitz.
13. **Das deutsche Lied**, grosser Chor mit Orchesterbegleitung von F. Schneider, vorgetragen von sämtlichen Gesangvereinen unter Leitung des Herrn Kuhl.

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz 1 fl. 30 kr., Nichtreservirter Platz 1 fl., Gallerie 24 kr.

Billets sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, in den Buchhandlungen von Jurany und Hensel, Chr. Limbarth und in der Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilh. Roth, sowie bei den Portiers des Cursaals.

Abends an der Casse Reservirter Platz 2 fl., Nichtreservirter Platz 1 fl. 30 kr., Gallerie 30 kr.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Jedermann erhält gratis:

Beweis, daß man durch die briefliche Lehrmethode von D. H. Lehmann, L. Lehmann und C. Kühn die englische und die französische Sprache ohne Vorkenntnisse und Bücher vollständig erlernt. 11334

Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei

Detailmusikhandlung

B. Schott's Söhne.

4987 Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Das neueste „**Adressbuch von Wiesbaden**“ ist fortwährend in allen hiesigen Buchhandlungen, auf dem Rathhause und in meiner Wohnung zu haben. Preis 1 fl. 12 kr.

11529 **Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe,**
Geisbergstraße No. 12.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei 64

von **Biebrich** täglich Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr ohne Uebernachtung nach **Rotterdam** und allen Zwischenstationen. Nach Ankunft des

ersten Zuges von Wiesbaden.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Jedes Dampfboot ist mit einem Glas-Pavillon und zwei Schlaf-Cabinetten versehen.

Billete und genaue Auskunft
in Wiesbaden: in Biebrich:

bei **August Roth,** bei der Haupt-Agentur,
Webergasse 5. **N. Schmolder.**

Hôtel Zimmermann,

Pension und Hôtel garni,

auf das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nähe des Parks, mit schönen Park-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Pensionspreisen von 6 — 12 Francs per Tag, sowie für nicht in Pension Wohnende Table d'hôte um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Weine, Kaffee zu jeder Tageszeit.

12006 **Ph. Boos Wittve.**

W. Hack, Webergasse 5.

Alle Sorten **Steueren** und **ganze Luststätten**, als **Bänken**, **Sesseln** und **Handtücher**, werden schnell und billig auf dem

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

vom Schiff bei **Aug. Dorst.** 11292

Schuh-Lager bei **G. Rach,** Neugasse. 10183

Ein halbes **Abonnement** im Sperritz ist abzugeben **Kranzplatz 11.** 11962

Ein Herr sucht ein möblirtes Zimmer auf ein Jahr. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 11906

Ein einzelner Herr sucht ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet oder Alkoven. Näheres Taunusstraße 21 eine Stiege hoch. 11859

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitags.)

Abolphstraße 2 im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11836
Bierstädterstraße am neuen Wege rechts unterhalb dem Felsenkeller ist in dem zweiten Hause eine neue, sehr freundliche, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung zu vermieten. 11500

Bleichstraße 1 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör, mit Gasanrichtung versehen, zu vermieten. 11516

Große Burgstraße 12 ist ein Salon, 2—3 Zimmer, einzeln oder zusammen, möblirt, monatweis zu vermieten. 12007

Große Burgstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12008

Dohheimerstraße 11 sind zwei Zimmer mit oder ohne Geräthe zu vermieten. 9333

Dohheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sodann Pferdestall für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 7681

Elisabethenstraße 1 sind ein auch zwei möblirte sehr freundliche Zimmer zu vermieten. 12009

Elisabethenstraße 6 sind zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, jede von 5—6 Zimmern mit Küche und allem Zubehör, möblirt zu vermieten und gleich zu beziehen. 11518

Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11336

Friedrichstraße 20 ist der untere Stock auf 1. October zu vermieten Näheres Bel-Etage. 9021

In dem Landhaus Geisbergstraße 19 sind zwei Wohnungen, jede aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, ganz oder getheilt zu vermieten und gleich zu beziehen. 9212

Bei der unteren Gold- und Metzgergasse 8 ist ein freundlich möblirtes Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten monat- oder jahrweise zu vermieten. 11338

Goldgasse 21 im dritten Stock sind zwei Logis zu vermieten. 11167

Häfnnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. 8557

Heidenberg 14 im Hofgebäude 4 Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 11520

Heidenberg 19 sind zwei große Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. 10711

Heidenberg 29 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 10252

Bei der Kirch- und Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock jahrweise zu vermieten. 9956

Kirchgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11838

Kirchgasse 13 im dritten Stock ist das selbster von Hrn. Regierungsrath Sporer bewohnte Logis, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche und allem Zubehör, anderweit zu vermieten. 11694

Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 10863

Langgasse 17 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße auf 1. October zu vermieten. 8561

Langgasse 47 im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12010

Ranggasse 47 sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer, wovon das eine nöthigenfalls als Küche benutzt werden könnte, mit Holzstall &c., an eine stille Person auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 11340

Zu vermieten

Louisenstraße 10, nahe der Wilhelmstraße, eine schöne möblirte Wohnung Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3—4 geräumigen Zimmern, anfangs October zu beziehen. Näh. Elisabethenstraße 5, dritter Stock. 11814

Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Nähere Nachricht im dritten Stock. 10712

Mainzerstraße 9 ist eine abgeschlossene, sehr schöne herrschaftliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, Salon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden &c. an eine stille Familie zu vermieten. 10865

Mainzerstraße 9 ist ein großes möblirtes Zimmer mit herrlicher Aussicht und einem geräumigen Cabinet an eine oder 2 Personen, welche eine ruhige Wohnung suchen, zu vermieten. 11027

Mainzerstraße 14 ist Parterre nebst Zubehör sogleich zu vermieten. Das Nähere im Hause. 11990

Mainzerstraße 18 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche nebst sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8880

Mauergasse 13 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Das Nähere Parterre. 12011

Mexxergasse 14 ist ein heizbares, freundliches Stübchen auf October zu vermieten. 12012

Michelsberg bei Häfner Mollath ist in dem neuen Hause der zweite Stock auf October zu vermieten. 8713

Morizstraße 6 sind zwei ineinandergehende Zimmer auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 11839

Nerostraße 7 ist ein Zimmer im Hinterbau zu vermieten. 11698

Neugasse 13 ist im Hinterbau ein Logis zu vermieten. 12013

Nöderallee 6 ist ein geräumiges Dachlogis auf nächsten October zu vermieten. 9958

Nöderstraße 30 im ersten Stock sind 2 heizbare möblirte Zimmer zu vermieten. 12014

Schachtstraße 7 ist ein kleines Logis zu vermieten. 12015

Schulgasse 5 ist eine geräumige Wohnung im zweiten Stock zu vermieten und am 1. October oder später beziehbar. 11526

Martin, Bauaufseher. 11824

Schulgasse 9 ein Dachstübchen an einen soliden Mann zu vermieten. 11824

Schwalbacherstraße No. 13 sind ein auch zwei möblirte Zimmer, monat- oder jahresweise zu vermieten. Näheres Adolphstraße No. 1. 11346

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch die Küche dazu gegeben. 11174

Obere Schwalbacherstraße 37 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit 2 auch 3 Betten einzeln oder zusammen zu vermieten. 11702

Al. Schwalbacherstraße 7 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11701

Schulgasse 13 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 11934

Spiegelgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11703

Steingasse 23 ist ein Logis im zweiten Stock und ein Dachzimmer auf 1. October zu vermieten. 11348

Tannusstraße 28 sind zwei möblirte Zimmer, eins im Vorder- und eins im Hinterhaus abzugeben. 11992

Webergasse in der Stadt Frankfurt ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Dachkammer, auf 1. Oct. zu vermieten. 11843
Webergasse 18 ist ein möbliertes Zimmer jahrwiese zu vermieten. 12016
In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 1780

Ein Landhaus mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst allem Zubehör, sowie eine Bel-Etage von 10 Piecen mit Zubehör, steht möbliert oder unmöbliert, getheilt oder ungetheilt, zu vermieten. Näh. Exped. 10721

In meinem neuerbauten Wohnhause in der Faulbrunnenstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall bestehend, auf den 1. October zu vermieten.

W. Röder, Maurermeister, Ellenbogengasse 6. 8007

Eine möblierte Dachkammer ist zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11125

Ein auch zwei unmöblierte Zimmer sind bis 1. September zu vermieten. Zu erfragen Langgasse 16 im Ecladen. 9824

In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhause ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen- und Regenwasser, Gaseinrichtung etc., bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möbliert werden.

E. Baum, Architect. 10720

In der Mitte der Stadt sind drei Zimmer mit oder auch ohne Möbelsn mit dem 1. October zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 11704

In dem Landhause des H. L. Freitag, Neuberg 1, steht eine Herrschafts-Wohnung zu vermieten und auf den 1. November oder auch etwas früher zu beziehen, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und 2 Cabinetten Parterre, nebst Küche und allen sonstigen Erfordernissen. 9652

Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn jahrwiese abzugeben. Das Nähere in der Exped. 12017

Ein heizbares möbliertes Stübchen ist zu vermieten. Näh. Exped. 12018

Zu vermieten

2 Läden mit vollständigen Logis, sowie eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern etc., beziehbar bis November. Näheres Marktstraße 21. 10723

Bei Ph. Beck in der Wellritzstraße sind Logis, 4 bis 5 Zimmer enthaltend, mit allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu beziehen. 8901

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. Philipp Womberger. 10179

In dem neuerbauten Hause auf dem Mauritiusplatz ist ein Laden mit Logis zu vermieten. Zollinger, Schreiner. 11824

Auf den 1. October ist ein möbliertes, kleines, heizbares Zimmer für 6 fl. monatlich zu vermieten. Näh. in der Exped. 11353

Ganz in der Nähe des Cursaals und des Theaters sind einige möblierte Zimmer für die Wintermonate zu vermieten. Näh. Exped. 11706

2 schöne Parterre-Wohnungen billig zu vermieten. Näh. Exped. 11993

In der Nähe der Gymnasien können mehrere Schüler Logis und Kost erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 11708

2 reinliche Arbeiter oder Arbeiterinnen können vom 1. October an Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 20 bei Hrn. Beisiegel 1 Stiege hoch. 11155

Römerberg 21 können 2—3 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11994

Rheinstraße 11 ist auf den 1. October ein Keller zum Lagern für 10 bis 12 Stück Wein zu vermieten. Nähere Auskunft in No. 9. 11040